

KLUBORGAN

Schwimmklub Worb



© Illustration by Exactt

Der Klub

Offizielles Kluborgan des SCHWIMMKLUB WORB (Mitglied des Schweiz. Schwimmverbandes)
Erscheint 2005 zweimal – 400 Exemplare – Herausgeber SKW – Gegründet 1937

Vorstand und Technische Dienste 2005

Ehrenpräsident Lino Ponato	Wydenhofstrasse 12 3113 Rubigen	Tel. P: 031 721 25 77 l.ponato@freesurf.ch	
Präsident André Wyler	Poststrasse 13 3362 Niederönz	Mobile: 079 455 84 80 a.wyler@bluewin.ch	anwy@hartmanncoag.ch
Vizepräsident Walter Burkhalter	Bergacker 20 3114 Wichtrach	Tel. P: 031 782 07 17 Mobile: 079 614 70 48	Tel. G: 031 330 57 38 wburkhal@webshuttle.ch
Kassier Christian Durtschi	Sonnhaldenweg 34 3506 Grosshöchstetten	Tel. P: 031 711 24 00 Mobile: 079 544 68 26	Tel. G: 031 710 73 26 dripfa@bluewin.ch
Sekretärin Debora Amonn	Stockhornweg 10 3076 Worb	Tel. P: 031 839 60 68 debi@amonn.ch	
Fachwart Schwimmen Charles Humair	Blankweg 27 3072 Ostermundigen	Tel. P: 031 931 65 29 Mobile: 076 320 11 85	Tel. G: 031 868 65 06 chhumair@msn.com
Fachwart Wasserball Roger Messerli	Bernstrasse 28 3076 Worb	Mobile: 079 301 51 44 info@autoelektromesserli.ch	Tel. G: 031 839 53 44 Fax G: 031 839 93 13
Beisitzer Schwimmen Ruth Matti	Bernstrasse 13 3506 Grosshöchstetten	Mobile: 079 363 33 69 er.matti@freesurf.ch	
Beisitzer Wasserball Thomas Kronenberg	Bernstrasse 107Q 3066 Stettlen	Tel. P: 031 931 83 62 Mobile: 079 667 92 01	Tel. G: 031 974 08 74 t-kronenberg@bluewin.ch t.kronenberg@wiroma.com
Beisitzer Wasserball Daniel Kammermann	Eichi 117 3532 Zäziwil	Mobile: 078 617 25 53 d.kammermann@wiroma.com	
Schwimmtrainerin Nathalie Humair	Blankweg 27 3072 Ostermundigen	Tel. P: 031 931 65 29	Mobile: 079 481 21 23
Leiterin Gruppe C Natalie Kress	Sonnhaldenweg 45 3506 Grosshöchstetten	Tel. P: 031 711 19 71	Mobile: 079 581 43 84
Schwimmschule Nathalie Humair	Blankweg 27 3072 Ostermundigen	Tel. P: 031 931 65 29 nathalie.humair@gmx.ch	Mobile: 079 481 21 23
Chef-Trainer Wasserball Anatoli Starostenko	Kreuzgasse 7 3076 Worb	Tel. P: 031 839 95 27	Mobile: 079 463 14 10
Revisor Robert Gutmann	Panoramastrasse 3 3600 Thun	Mobile: 079 439 89 13 robert.gutmann@swiss.com	
Revisor Markus Wiedmer	Hübeliweg 278 3078 Richigen	Tel. P: 031 839 52 92	
Redaktion Kluborgan Thierry Lailard	Terrassenweg 29 3110 Münsingen	Mobile: 079 439 24 40 lailard@bluewin.ch	Fax. G: 031 372 33 20 welcome@skworb.ch
Materialwart Klubraum WB Marcel Messerli	Moosweg 42 3506 Grosshöchstetten	Tel. G: 031 333 06 66	Mobile: 079 214 47 17
Trainingsbäder:	Hallenbad Grosshöchstetten Schwimmbad Worb	Tel.: 031 711 18 71 Tel.: 031 839 22 27	
Offizielle Klubadresse:	Schwimmklub Worb, Postfach 596, 3076 Worb		Kto.-Nr. UBS 235-544427.M2D

Seite des Präsidenten

Liebe Klubmitglieder

Welche Ziele haben wir uns für die Saison 2005 gesteckt und welche davon haben wir erreicht? Ich erlaube mir hier eine kurze und kritische Zusammenfassung der vergangenen 10 Monate der laufenden Saison 2005.

Der Vorstand hat voller Euphorie und Taten-drang für 2005 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sowohl Altbekanntes wie auch Neues umfasste – ich denke hier speziell an die Eventwoche. Obwohl es keine Garantie für ein Gelingen der Anlässe gab, haben wir uns ans Organisieren gemacht und alle Anlässe wie geplant durchgeführt. Begleitet haben uns dabei bedauerlicherweise das schlechte Wetter und leider auch die sehr geringe Beteiligung der SKWler und der Worber Bevölkerung.

Ein Ziel, das wir uns im Schwimmen gesteckt haben, wurde sicher erreicht. Es freut mich, dass unsere SchwimmerInnen beachtliche Erfolge erzielten und – was mich besonders freut – sie trainierten fast ausschliesslich in Worb und zeigten Präsenz im Schwimmbad. Die Badegäste haben erkannt, dass es auch eine Schwimmabteilung des SKW gibt, und zeigen nun reges Interesse daran, ihre Kinder in den Klub zu schicken. Davon hat vor allem unsere Schwimmschule profitiert, die regelrecht überhäuft wird mit Anfragen und neuen TeilnehmerInnen. An dieser Stelle möchte ich Nathalie und ihren HelferInnen ein grosses „Chränzli“ winden. Sie machen ihre Arbeit ausgezeichnet und ich denke, der grosse Zulauf beruht vor allem auf ihrem fachlichen Können und ihrem Flair, den Kindern das Schwimmen spielerisch beizubringen. Gut gemacht!

Wie sah nun die Saison für unsere Wasserballer aus? Zu Beginn des Jahres hat sich der WKBern mit uns zusammengetan, was ihnen und uns erlaubte, die letztjährigen Mannschaften wieder zu melden, jedoch alle unter SKW. Die gemeinsamen Trainings fanden grossen Anklang und waren bestens bestückt mit Bernern und Worbbern. Doch leider flaute die Teilnahme rapide ab, und es kamen meistens nur die gleichen zehn Spieler ins Training – wenn überhaupt. Zu bedauern ist auch, dass die vereinbarte Jugend- und Juniorenförderung nicht realisiert wurde. Woran dies lag? Mangelndes Interesse und Teilnehmer, kaltes Wasser und Wetter, unpassende Trainingszeiten – der Gründe und Ausreden sind viele. Erfreulich ist aber das Abschneiden der drei Mannschaften in der Meisterschaft, die sich fast alle an der Spitze behaupten konnten. Positiv zu vermelden ist auch, dass der Messerli-Cup nach zweijähriger Pause wieder durchgeführt wurde. Der Neustart ist somit gemacht und nun auf mit Volldampf an die Organisation des MC 2006!

Eine besondere Herausforderung war die Eventwoche, die durch den tragischen Todesfall unseres Klubmitgliedes Milan Capeder überschattet war, der während dem freien Badebetrieb geschah. Dieses Unglück hat uns alle sehr betroffen gemacht und auch sehr traurig gestimmt. Ich danke an dieser Stelle Rose Marie für das ergreifende Konzert in Gedenken an Milan Capeder, das uns in diesem schweren Moment begleitet hat. Aber auch generell war die Eventwoche geprägt durch Überraschungen (Badeartikelverkauf), Absagen (Zirkus Harlekin), Verschiebungen (Coni – Ausscheidungswettkampf vom ital. Olympischen Komitee), Improvisation (Schülertanzgruppe) und Flop (Distanz-

schwimmen). Unser OK und HelferInnen haben auch diese unvorhergesehenen Situationen glänzend gemeistert und die Woche zu einem vollen Erfolg gemacht.

Das abschliessende Wettschwimmen für Jedermann/-frau hat nach anfänglich zögerlichen Anmeldungen doch noch einen Anmeldeboom erfahren, und alle wollten ihre 50-Meter-Zeit gestoppt haben. Das Wettschwimmen und auch das Rutschbahnrennen stossen zweifellos auf grosses Publikumsinteresse und somit gehören sie nächstes Jahr unbedingt wieder ins Programm. Der Ansturm war sogar so gross, dass sich das anschliessende Schlusskonzert der Schülerband Earthquake erheblich verzögert hat. Nach Beheben der Strompanne hat die Band die Eventwoche erfolgreich aus“ klingen“ lassen. Danke!

Die angesagte Klubmeisterschaft mit anschliessendem Grillieren fiel teilweise der schlechten Witterung zum Opfer.

Den Wettkampf haben wir ausgetragen, da Charly gleichzeitig einen Zeitnehmerkurs durchführte und somit die elektrische Zeitmessung bereits installiert war. Die Teilnahme war aber mehr als gering und lag nicht im Verhältnis zum Aufwand. Wiederum das kalte Wetter, das dafür verantwortlich war, dass nur wenige Schwimmklübler den Weg in die Badi wagten?

Unser Klubausflug vom 16. Oktober hat die Saison 05 beschlossen. Alles weitere dazu ersehen Sie auf unserer Homepage.

Mit sportlichem Gruss
André Wyler

In memoriam Aktivmitglied Milan Capeder

Am 30. Juni 2005 haben wir in der reformierten Kirche in Worb von unserem Aktivmitglied Milan Capeder in würdigem Rahmen Abschied genommen. Milan wäre im November 11 Jahre alt geworden. Auch wenn uns Milan etwas verträumt erschien, so kam er doch sehr gerne ins Schwimmtraining und zeigte seine Freude mit aktivem Mitmachen. Sein stetes Lächeln erfreute seine MitschwimmerInnen und motivierte, sie auch die unliebsamen längeren Schwimmstrecken anzugehen und mit Bravour zu schwimmen. Er ging auf alle zu und wusste stets über ein Thema zum Sprechen und Erzählen. Seine offene Art machte ihn zu einem beliebten und gerngesehenen Trainingsteilnehmer. Eine tragische Verkettung von verschiedenen Umständen entriss ihn uns allen plötzlich am 22. Juni 2005. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke bei seinen MitschwimmerInnen und allen die ihn gekannt haben.

Wir nehmen aufrichtig Anteil am Schmerz und Leid der Trauerfamilie. Unserem Sportkameraden Milan werden wir stets ein gutes und ehrendes Andenken bewahren.

André Wyler, Präsident SKWorb



Der **heisse** Draht zu Ihrem flotten **Flitzer!**

Ob Sie nun ein Car HiFi-System mit Konzertsaalfeeling einbauen lassen wollen, eine Standheizung installieren, die Batterie wechseln oder neue Sommer – oder Winterpneus brauchen: Bei uns sind Sie richtig – erst recht, wenn Sie für Qualität kein Vermögen ausgeben wollen.

Wir sind Ihre Spezialisten für Fahrzeugelektrik, Autozubehör und vieles mehr rund um Ihr Auto.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: Wir sind gerne für Sie da!

- Fahrzeugelektrik und elektrische Reparaturen • Anlasser und Alternatoren
- Batterien • Standheizung • Navigationssysteme GPS • Car HiFi und Radio/CD
- Multimediasysteme • Licht • Autozubehör • Natel

Auto- Elektro Messerli

Pneuservice / Autos An- und Verkauf

Bernstrasse 28
3076 Worb
Tel. 031 839 53 44
Fax 031 839 93 13

info@autoelektromesserli.ch
www.autoelektromesserli.ch



www.MOOG.ch
baut Sauberkeit

Bei uns sind Sie gut angeschrieben

Leuchtreklamen Fahrzeuge
Werbeblachen Bautafeln
Schaufenster Banden
PVC-Kleber usw.

Schneider
SCHRIFTEN

3110 Münsingen

Telefon 031 721 31 05

3550 Langnau

Telefon 034 402 87 87

Sponsor der neuen Wasserball-Kleber!

www.schneider-schriften.ch

Ratgeber Gesundheit: Fusspilz

Fusspilze lieben es warm und feucht

Durch winzige Verletzungen gelangen die Fusspilzerreger in die Haut. Haben sie sich dort einmal eingenistet, breiten sie sich immer weiter aus. Fusspilz ist eine ansteckende Infektionskrankheit.

Auslöser der Fusspilzkrankungen oder Fussmykosen sind in den meisten Fällen mikroskopisch kleine Fadenpilze. Der Pilzerreger bevorzugt feuchte und warme Hautregionen. Dazu gehören insbesondere die Zehenzwischenräume. Fusspilze kommen überall auf feuchten und von Menschen begangenen Fussböden vor. Sie sind besonders häufig im Schwimmbad, Sporthallen, auf Teppichböden in Hotels zu finden, also überall dort, wo viele Menschen barfuss laufen.

Jucken als erster Hinweis

Bei fortgeschrittener Erkrankung brennt, schuppt und schmerzt die Haut.

Fusspilz vermeiden

- Füsse stets trocken und sauber halten
- Glatte geschmeidige Haut bietet dem Pilz weniger Angriffsfläche, deshalb Füsse regelmässig eincremen
- Badeschlappen bringen nur etwas, wenn sie nach Gebrauch gründlich gereinigt und trocken gehalten werden
- Desinfektionsduschen bringen nichts
- Täglich Strümpfe wechseln
- gut belüftete Schuhe tragen
- Strümpfe und Handtücher bei mind. 60 Grad Celsius waschen.
- Hilft das alles nichts, hilft nur noch der Gang zum Hausarzt.



Wählerisch?



Unsere grosse Auswahl
an Qualitätsfenstern
umfasst:

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

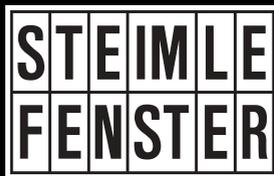
Besuchen Sie uns unter
www.steimle.ch

oder verlangen Sie eine
persönliche Beratung.

Steimle Fenster AG
CH-3007 Bern

T +41 31 379 14 14
F +41 31 379 14 15

info@steimle.ch



| Sanitär | Heizung | Spenglerei | Flachdach |

24h-Service
Gratis Piktell-Nummer
0860 830 080

Rupp AG
Neufeldstrasse 5a
3076 Worb
Telefon 031 838 16 16
Fax 031 838 16 19
ruppagruppag.ch
www.ruppag.ch

Rupp AG
Villettengässli 9
3074 Muri
Telefon 031 954 22 00
Fax 031 954 22 01

RUPP



Wasserball Resultate Saison 2005

Wasserball NLB West Saison 2005

	<u>Team</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>Diff</u>	<u>P</u>
1.	Genève	262	: 112	150	32
2.	Riviera	180	: 175	5	20
3.	Worb	139	: 135	4	17

Wasserball 1. Liga Mitte Saison 2005

	<u>Team</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>Diff</u>	<u>P</u>
1.	Horgen 3	173	: 68	105	28
2.	Thun 14	165	: 85	80	22
3.	Basel SV 2	132	: 114	18	14
5.	Worb/Bern	106	: 128	-22	13

Wasserball 2. Liga West Saison 2005

	<u>Team</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>Diff</u>	<u>P</u>
1.	Nyon	160	: 60	100	18
2.	Worb	137	: 68	69	18
3.	Riviera	116	: 90	26	12



NLB West-Torschützenliste Saison 2005

	<u>Spieler</u>	<u>Tore</u>	<u>Mannschaft</u>
1.	Frischknecht Brian	50	Riviera
2.	Stoekli Ivo-Lester	48	Genève
3.	Kucharik Daniel	42	Genève
6.	Messerli Roger	34	Worb
7.	Kräuchi Ueli	33	Worb
16.	Ponato Enzo	20	Worb
17.	Tschirren Reto	17	Worb
27.	Kronenberg Thomas	10	Worb
41.	D'Onofrio Claudio	5	Worb
	Weissleder Martin	5	Worb
50.	Starostenko Anatoli	2	Worb
55.	Gutmann Robert	1	Worb
	Pavlovic Jurica	1	Worb

2. Liga West-Torschützenliste Saison 2005

	<u>Spieler</u>	<u>Tore</u>	<u>Mannschaft</u>
1.	Messerli Roger	51	Worb 2
2.	Amati Stefano	35	Worb 2
3.	Imperiali Emmanuel	34	Nyon 1
8.	Egli Bernhard	18	Worb 2
	Küffer Marc	18	Worb 2
20.	Gutmann Robert	8	Worb
41.	Amati Andrea	3	Worb
52.	Pfister Pascal	2	Worb
60.	Erb Mario	1	Worb
	Kammermann Daniel	1	Worb

HAAR ART HAALDIEMANN

damen/herren-coiffure
hauptstrasse 21
3076 Worb
tel 839 02 83

www.haaralino.ch

beim Bärenzentrum, zu Fuss
nur 2 Min. vom Schwimmbad



Regalino

Mode für Sie + Ihn

Hauptstrasse 21, 3076 Worb
Tel. 839 23 33

Die gute Wahl in Worb

- weil Ihr modisches Outfit nicht Altersfrage, sondern Stilfrage ist
- und weil wir Sie darin unterstützen, durch Kleidung und Frisur Ihre Persönlichkeit zu unterstreichen



Schwimmklub Worb

- Wasser unser Element
- Schwimmen unser Hobby
- Wasserball unsere Philosophie

Hallenbad Grosshöchstetten ... unser Trainingsbad und
die Grundlage für unseren Sport!

Nutzen Sie die Chancen Ihre schwimm- und wasserballtechnischen
Fähigkeiten besser zu nutzen!

Fragen und Antworten an Marcel Wälchli:

Tel. 031 710 30 35

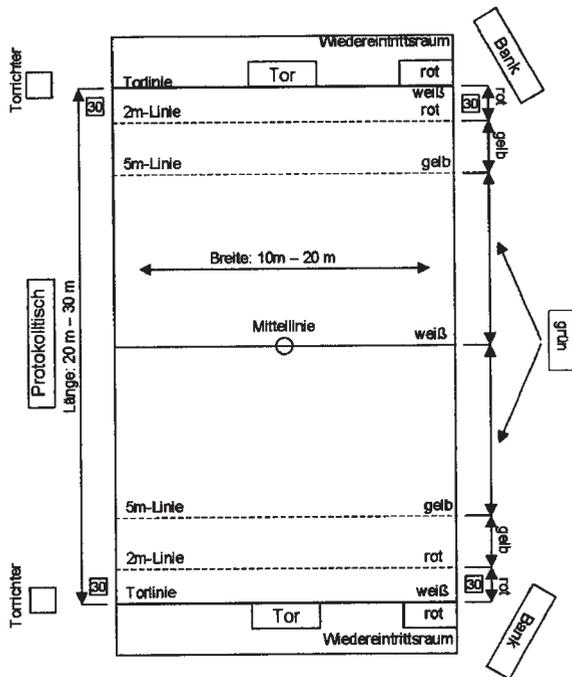
www.bad-g.ch

Änderungen der FINA Regeln ab 1.1.2006

Jacques Racine, Mitglied LEN TWPC

Spielfeld und Ausrüstung

- Herren: max. 30 x 20 Meter
- Frauen: max. 25 x 20 Meter
- Weisse Markierung Tor- und Mittellinie
- Rote Markierung 2m-Linie
- Gelbe Markierung 5m-Linie



Kappen

- Der Torhüter trägt die Nummer 1, die anderen Kappen die Nummern von 2 bis 13.
- Der Austauschtorhüter muss eine rote Kappe mit der Nummer 13 tragen.

Spielzeit

- 4 x 8 Minuten effektive Spielzeit mit folgenden Pausen:
- Erste und dritte Viertelpause zwei Minuten, zweite Viertelpause fünf Minuten

Ballbesitzzeit

- Die Ballbesitzzeit wird von 35 auf 30 Sekunden verkürzt

5m Linie

- Alle früheren Regeln 4m und 7m betreffend, werden neu auf der 5m-Linie angewendet.
- Wenn einer Mannschaft ein Freiwurf ausserhalb der 5 m-Linie zuerkannt wurde, kann ein Spieler durch einen sofortigen Wurf von dieser Stelle aus ein Tor erzielen
- Ein Strafwurf (Penalty) wird von der 5m-Linie ausgeführt

Falscher Eintritt oder Wiedereintritt von Spieler (alle Situationen)

- Mannschaft im Ballbesitz: Ausschluss (oder zusätzlicher Ausschluss eines bereits ausgeschlossenen Spielers)
- Mannschaft nicht im Ballbesitz: Ausschluss und Strafwurf (Penalty)

Spielerbank

- Alle nicht am Spiel teilnehmenden Spieler sowie die Trainer und Betreuer - mit Ausnahme des Cheftrainers - müssen von Beginn des Spieles an auf der für diese Mannschaft vorgesehener Bank Platz nehmen. Sie dürfen diese, mit Ausnahme der Pausen zwischen den Spielabschnitten, nicht verlassen. Der Coach der angreifenden Mannschaft darf sich jederzeit bis zur 5 m Linie bewegen.
- Die Mannschaften haben Seiten und Bänke nur nach der Halbzeit (nach 2 Spielabschnitten) und vor Beginn einer zweiten Spielverlängerung zu wechseln.

Eckball

- Ein Eckball (Corner) gibt es nur noch wenn der Ball zuletzt vom Torhüter der verteidigenden Mannschaft berührt wurde, oder falls ein verteidigender Spieler den Ball absichtlich über die Torlinie wirft.

Torabwurf

- Der Torabwurf kann von jedem Spieler der verteidigenden Mannschaft von einer Stelle innerhalb des 2 m-Raumes ausgeführt werden.

Gleichzeitiger Ausschluss von Spieler beider Mannschaften

- Falls Spieler beider Mannschaften gleichzeitig einen Ausschlussfehler begehen sind beide Spieler auszuschliessen, die angreifende Mannschaft bleibt jedoch im Ballbesitz.

Zwei-Hand-Block

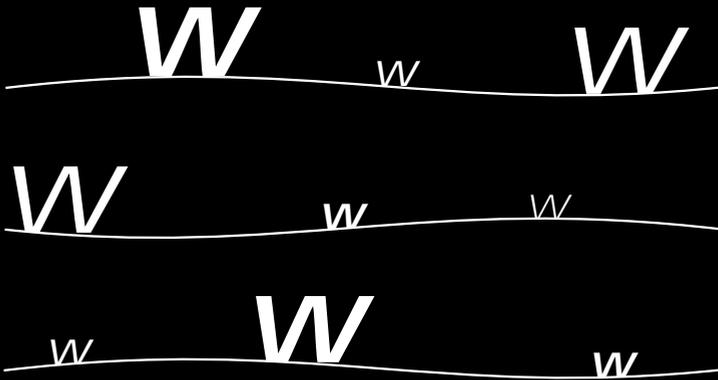
- Jeder Versuch den Ball zu spielen, abzuwehren oder einen Wurf mit beiden Händen abzublocken ist verboten
- Strafe:
 - im 5m-Raum: Strafwurf (Penalty)
 - ausserhalb des 5m-Raumes: Ausschluss des fehlbaren Spielers

Ausschluss wegen Brutalität für den Rest des Spieles

Ausschluss des Spielers für den Rest des Spieles und zusätzlicher Strafwurf. Der ausgeschlossene Spieler kann nach vier Minuten effektiver Spielzeit ersetzt werden.

Strafwurf (Penalty) in der letzten Spielminute

Falls in der letzten Spielminute ein Penalty einer Mannschaft zugesprochen wird, kann der Coach zwischen Penalty oder Ballbesitz wählen. In diesem Falle wird die 30" Zeit auf Null gestellt und das Spiel wird mit einem Freiwurf fortgesetzt.



***Wir realisieren kleine und grosse Websites,
als Neugestaltung oder Überarbeitung:***

- ansprechende Gestaltung nach Ihrem Corporate Design***
- benutzerfreundliche Navigation***
- rasche Ausführung***



EXACT! WERBEAGENTUR

WERBUNG PUBLIC RELATIONS NEUE MEDIEN

Exact! Werbeagentur Rosenweg 35 Postfach 3000 Bern 23

welcome@exact.ch www.exact.ch

Impressionen Klubausflug 16. Oktober 2005





VSCI Carrosserie + Autolackiererei

Rüfenacht E.
Nachfolger Urs Blaser
Bollstrasse 53, 3076 Worb
Tel. 031 839 16 96



**Scherben, Kratzer, Beulen
Sind kein Fall zum Heulen,
Blasers Team, das ist ein Hit,
Macht das Auto wieder fit.**

Ihre Vorteile

- Ausbeulen ohne Lackieren
- Polish und Unterhalt
- Gratis Abhol- und Lieferdienst
- Alle Carrosserie- und Lackierarbeiten
- Einbau von Glasteilen
- Abschleppdienst

VSCI Carrosserie + Autolackiererei

Impressionen Klubausflug 16. Oktober 2005



**Viele viele weitere Fotos
auf www.skworb.ch !!!!!**

Trainings-Weekend in Frutigen, 17./18.9.2005

Am Samstag den 17. September wurden wir von der Familie Humair nach Frutigen geführt, um uns dort 2 Tage sportlich zu betätigen. Um 10.30 trafen wir uns mit Schwimmern und Trainern der Schwimmklubs Bern, Langnau und Thun im Frutighuus. Nach kurzer Einführung wurden die Lagerteilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. Abwechslungsweise trainierten wir im Wasser oder in der Turnhalle. Die Trainings dauerten je 2 Stunden von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–16.00 Uhr. Nach den sportlichen Anstrengungen wurden wir im Frutighus jeweils mit gutem "Zmittag" und "Znacht" verpflegt. Am Samstagabend stand noch ein zusätzliches Programm auf dem Plan. Wir versammelten uns alle in der Turnhalle des Schulhauses und spielten diverse, von den Trainern ausgedachten Spiele.

Nach unserer Rückkehr in die Herberge hatten wir Freizeit für den Rest des Abends. Einige hörten Musik, andere spielten verschiedene Spiele. Natürlich durfte auch das Dessert nicht fehlen. Es gab leckere, selbstgemachte Cakes und Brownies. (Dankä viumau!) Wie meistens in solchen Lagern war der Schlaf von kurzer Dauer. Die Letzten zog es erst um 00.30 nach oben in die Zimmer. Nach einer kurzen Nacht hiess es dann um 07.15 bereits wieder aufstehen und frühstücken. Der Sonntag war dann wieder dem Sport gewidmet, wobei an diesem Tag alle zusammen trainierten. Um vier Uhr galt es bereits Abschied nehmen und sich so schnell wie möglich von diesen 2 Tagen erholen.

Paddy, Monika, Andrea Am., Rahel, Robin & Philipp



Alte Braukunst
Für den Geschmack
von heute.

Feingehopftes helles Spezialbier
leicht im Geschmack
egger bier

Egger Bier Worb
Tradition ist keine Mode

Tel 03 838 14 4 Fax 03 838 14 5



www.exact.ch

Ihr neuer Freund?

MODE DUBACH

Ihr neues Kleid.

<i>Montag</i>	<i>13.00-18.30</i>
<i>Dienstag-Freitag</i>	<i>09.00-12.00</i> <i>und 13.00-18.30</i>
<i>Samstag</i>	<i>09.00-16.00</i>
<i>Freitag Abendverkauf bis</i>	<i>20.00</i>



Mode Dubach
 Bernstrasse 18
 3110 Münsingen
 Tel. 031 721 10 27
 www.mode-dubach.ch

Drei Kreuze trennen dich vom Sieg.

3 Richtig aus 90 Spielen, und schon hast du gewonnen.
 Mit sporttip, der neuen Sportwette. Spielscheine gibt's überall wo's auch Lotto gibt. Täglich wetten, mitfiebern und gewinnen. Alles Weitere unter www.sporttip.ch.
Dein Einsatz zählt!

SPORTTIP
 Die neue Sportwette



KANTONALES SPORTLEITBILD



Die Bedeutung des Sportes

Bewegung und Sport sind wesentliche Bestandteile unserer Gesellschaft. Deren erzieherischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Werte, sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit verleihen dem Sport staatspolitische Bedeutung. Die Förderung des Sportes auf allen Stufen und in allen Bereichen ist deshalb eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.



jan & edith raspe
bernstrasse 28 3076 worb
telefon 031 839 25 36

Wer hilft mir auf Zielkurs zu bleiben?

Die Zürich Versicherungen und Vorsorge aus einem Land.



Agentur Mühlbinger
Güter 13, 3083 Inwil
Ihre Kundenberaterin: Beate Weibel
Telefon 031 720 45 50
Fax 031 449 76 71


ZÜRICH

www.zuerich.ch

News von der Wasserballjugend

Ich erhielt Anfang September per Telefon eine Einladung von Istvan Pinter (Basel) für ein Trainingslager in Szolnok in Ungarn. Davon war ich hellauf begeistert und sagte sofort zu. Am Sonntag, dem 09.10.05, ging es für mich ziemlich früh am Morgen los, da sich die ganze Mannschaft um 07.45 Uhr vor dem Eingang des Bahnhofes Basel SBB treffen sollte. Ich fuhr schlaftrunken nach Bern, wo ich mich mit Benjamin Artero aus Thun traf. Zusammen reisten wir dann von Bern nach Basel SBB. Als dann in Basel die ganze Mannschaft zusammengefunden hatte, begann die Reise erst richtig. Unsere ca. 15-stündige Fahrt ging von Basel aus via München und Wien nach Budapest und von dort bis Szolnok, wo wir noch für eine kurze Strecke das Taxi nehmen mussten.

Als wir um ca. 02.00 Uhr in der Nacht im Motel ankamen, wurden uns die Zimmer zugeteilt. Nach fünf Minuten war in unserem Zimmer jeder eingeschlafen.

Der erste Trainingstag (Montag, 10.10.05) sah wie folgt aus: Wir durften „ausschlafen“ (bis 09.30 :-)), danach gab es ein ausgezeichnetes Frühstück. Nachdem wir gegessen hatten, joggten wir in das ca. 2 _ km entfernte Bad. Dort schwammen wir vier km am Stück, dazwischen gab es jedoch noch kurze Sprinteinlagen. Nach dem Schwimmen joggten wir wieder zurück ins Motel zum Mittagessen und durften danach eine halbe Stunde Pause machen. Einigermassen ausgeruht spielten wir dann zwei Stunden Fussball.

Danach gingen wir wieder ins Bad um von 17.00 bis 20.00 Uhr mit der Szolnoker-U17-Mannschaft zu trainieren. Es war ein sehr, sehr anstrengendes Training und es tönnte teilweise wie auf dem Kasernenhof... Nach dem Training spielten wir noch eine Stunde lang ein Match gegen diese Mannschaft.

Um 21.00 Uhr gab es im Motel das Abendessen. Kurz nach dem Essen gingen wir auf unsere Zimmer. Doch unsere Kräfte reichten nicht mal mehr aus zum Fernsehschauen, so schliefen wir schon ca. um 21.30 Uhr tief und fest den verdienten Schlaf der Gerechten. Der Dienstag gestaltete sich genau gleich. Am Mittwoch spielten wir anstatt des Trainings mit der U17 einige Matches gegen die Szolnoker-U15/16 Mannschaften. Der Donnerstag gestaltete sich gleich wie der Mittwoch. Jedoch hatte am Abend fast die ganze Mannschaft erhöhte Temperatur. Unser Trainer Istvan Pinter verteilte rundherum Medikamente für/gegen alles erdenkliche. Am Freitag ging es am Morgen noch einmal zu einem kurzen Schwimmtraining. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit wieder gepackten Taschen mit dem Bus zum Szolnoker Hauptbahnhof. Von dort aus fuhren wir dann ca. eine Stunde bis nach Budapest, wo wir einen längeren Aufenthalt genossen. Um ca. 18.00 Uhr stiegen wir dann in unseren direkten (Schlafwagen-) Zug von Budapest über Wien nach Basel-Badisch.

Am Samstag trafen wir um ca. zehn Uhr morgens in Basel-Badisch ein. Jedoch waren wir nicht allzu gesund: Fast die gesamte Mannschaft hatte sich eine Ohrenentzündung zugezogen (wahrscheinlich weil es im Szolnoker-Freibad kein Chlor im Wasser hatte). Nach dem Abschied machten wir uns dann ziemlich müde auf unsere individuellen kürzeren oder längeren Heimwege.

Ich fuhr mit Benjamin Artero wieder bis nach Bern; er fuhr von dort aus weiter nach Thun, ich nach Worb. Um ca. 13.00 Uhr kam ich zwar mit Ohrenweh und sehr müde, aber zufrieden zu Hause an. Ich legte mich dann schon ziemlich bald hin und verschlief den Rest des Tages...

Bericht: Andrea M. Amati, 27.10.05

AGENDA (Aktuell immer unter www.skworb.ch !!)

16.02.2006 Hauptversammlung **Wo** - folgt auf Homepage!

Wir führen neu einen «**Winter**»-Trainingszusammenzug durch.
Dieser findet monatlich in Grosshöchstetten statt.

Ort: Hallenbad Grosshöchstetten

Zeit: 20:00 – 20.45h **Schwimmtraining**
 20.45 – 21.45h **Wasserballtraining**

Eintritt: Begleicht jeder Spieler direkt an der Badikasse/oder ABI

Startgeld: Pauschal Fr. 50.–
(bitte am 25.11.05 bar an André Wyler bezahlen)

Teilnehmer: Bitte Kopie der Lizenz-Liste André Wyler abgeben für die
Abrechnung gegenüber dem KBSV.

Trainingsdaten:

25. November 05
16. Dezember 05
27. Januar 06
24. Februar 06
24. März 06
21. April 06
12. Mai 06

Spielplan Wasserball 2006

Ab sofort auf unserer Homepage ersichtlich!!!

www.skworb.ch

SKWorb – Insertionspreise Kluborgan 2006

Gültig für eine Jahresauflage von 2 Nummern zu 400 Exemplaren.

A

1/1 Seite
(126x184 mm)
CHF 350.–

B

Rückseite
3/4 Seite
(126x136,75 mm)
CHF 400.–

C

1/2 Seite
hoch
(61x184 mm)
CHF 200.–

D

1/2 Seite quer
(126x89,5 mm)
CHF 200.–

E

1/4 Seite hoch
(61x89,5 mm)
CHF 120.–

F

1/4 Seite quer
(126x42,25 mm)
CHF 120.–

- Rabatt für 2-Jahres-Schaltung 10%
- Arbeitgeberabbatt von SKW-Aktivmitgliedern 20%

Bitte senden Sie Ihren Auftrag an folgende Adresse:

Nächster Inserateschluss: siehe Seite 27

Auftrag /Bestellung

Vorname: _____

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Inseratengrösse:

(Buchstabe A–F)

Druckunterlagen

folgen

wie bisher

gemäss Beilage

Wenn möglich senden Sie uns diese elektronisch an: welcome@skworb.ch

Datum: _____ Unterschrift: _____



Grosshöchstetten

Familie Heidi + Fritz Bichsel

Dorfstrasse 19, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 24 32, Fax 031 711 27 29



Samstag ab Mittag und
Sonntag geschlossen

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ulrich Brechbühl

Generalagent

Privatadresse:
Farbstrasse 46, 3076 Worb
Telefon 031 839 62 85

E-Mail ulrich.brechbuehl@mobi.ch

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Emmental

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
Telefon 031 838 15 23
Fax 031 839 63 56

www.mobiemmental.ch



...gesellig reisen!

Ramseier
Reisen + Transporte AG

Thunstrasse 9
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 36 11
Fax 031 711 36 13
ISO 9001: 2000 zertifiziert

Mitgliederbeiträge 2005

Gemäss HV-Beschluss gelten für 2005 folgende Mitgliederbeiträge:

	Schwimmen	Wasserball
Aktivmitglied Junioren (bis 20 Jahre)	Fr. 80.00	Fr. 200.00
Aktivmitglied Senioren (ab 20 Jahre)	Fr. 100.00	Fr. 250.00
C-Gruppen-Mitglied	Fr. 80.00	
Passivmitglied	Fr. 30.00	Fr. 30.00
Supporter/Gönner (mindestens)	Fr. 50.00	Fr. 50.00
Ehren- und Freimitglied	Frei	Frei
Lizenzen des SSCHV		
Schwimmen 1995 und jünger	Fr. 40.00	
Schwimmen 1991 bis 1994	Fr. 80.00	
Schwimmen 1990 und älter	Fr. 120.00	
Wasserball Nachwuchslizenz U15		Fr. 55.00
Wasserball Jahreslizenz		Fr. 75.00

Werden Sie Mitglied des Schwimmklub Worb!

Füllen Sie untenstehende Beitrittskarte aus und senden Sie diese noch heute an den:

Schwimmklub Worb
Postfach 596
3076 Worb

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Beitrittskarte

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ortschaft _____

Geb. Datum _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

Strom ist.



1to1

www.1to1energy.ch

ENERGY

> Lebendig. Und immer in Bewegung.

Ihr Energieversorger

BKW FMB Energie AG, 3000 Bern 25, Telefon 031 330 51 11

Inserate im Kluborgan des SKW

Der Zweck der Inserate

Die Herstellung des Kluborgans soll mindestens selbsttragend sein. Ein Überschuss wird zur Abdeckung der Vereinsunkosten (Hallbadmieten, Materialien, etc.) verwendet.

Zielpublikum

Vereinsmitglieder, Freunde und Supporter des SKW und des Schwimmsportes allgemein, Behörden, Vereine, Organisationen von Worb, Grosshöchstetten und Umgebung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

Schwimmklub Worb
Postfach 596
Kluborgan
3076 Worb

oder per e-mail an: thierry.laillard@exact.ch

Kluborgan Ausgabe 1/2006

Redaktionsschluss:

Mitte Februar 2006

Ihr könnt Eure Meinungen, Berichte, Fotos etc. gerne einreichen!

Schwimmklub Worb

Postfach 596
Kluborgan
3076 Worb

Danke für Euer Interesse und Mithilfe!

Die Redaktion





P.P.
3076 Worb

Von Grund auf gut beraten. Mit einer Hypothek von UBS.

Ihr erster Schritt in Richtung Wohneigentum: die umfassende Hypothekenberatung von UBS. Ob Sie zum ersten Mal eine Hypothek abschliessen oder einfach Ihre bestehende Finanzierung ablösen möchten, kommen Sie möglichst frühzeitig zu UBS. Unsere Berater stehen Ihnen bei allen Fragen rund ums Eigenheim zur Seite und zeigen Ihnen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten auf. Mit ihrer langjährigen Erfahrung findet UBS rasch und unkompliziert eine Lösung, die Ihre persönlichen und finanziellen Aspekte mit einbezieht. Verlangen Sie jetzt eine Offerte und lassen Sie sich bei der Nummer 1 für Immobilienfinanzierungen beraten: in jeder UBS-Geschäftsstelle, über 0800 884 556 oder www.ubs.com/hypo

UBS AG
Kramgasse 4
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031-710 73 26

 **UBS**